

2. Jahresforum Fertigungsindustrie 2007

Globalisierung der Produktion - Optimierung Ihrer Anlagen

Jahresforum

20.-21. März 2007, Wien, [Vienna Twin Conference Center](#)



**Logistik als Bestimmungsfaktor der Produktion
(Praxisbeispiel der Firma Technosert Electronic)**

Vortragsinhalte



Umstellung der Wertschöpfungskette zur Optimierung der Fertigung

Innovative Wege zu mehr Flexibilität und Liefertreue

Die Versorgungssicherheit als Garant der Kapazitätserweiterung

Lieferantenmanagement und Kundenportfolio sichern die Zukunft

Der Weg nach vorne – Internationale Kooperationen



 **technosert**
E L E C T R O N I C

Technosert Electronics in Wartberg ob der Aist, OÖ

Industrieelektronik, Beispiel



Eigentümergeführtes Unternehmen mit 125 MA

Jahresumsatz 2006 17Mio. €

Kernmärkte Österreich und Süddeutschland

Innovativer Systemanbieter in der Industrieelektronik mit eigenen F&E-Kapazitäten

Das Produktionsprogramm reicht von der Entwicklung SMD-gerechter Schaltungen über die Optimierung bestehender Layouts in der herkömmlichen Technik bis hin zur Bestückung von Leiterplatten.



Technologie

- Hochmoderne Bestückungstechnologie
- Neuartige Lötverfahren
- Effiziente Prüf- und Testmethoden
- Analyse und Reparaturlabor
- Präzise Rückverfolgbarkeit/Traceability



Know how

- Kundenorientierte Hard- und Softwarekonzeption
- Qualitätsgesicherte Forschung & Entwicklung
- Serienfähige und kostenoptimierte Produktion
- Gewünschte und weiterentwickelte Funktionalität
- Punktgenaue Abstimmung der Leistung



Service

- Minimale Feldausfallsquote (Feldausfallsquote < 500 ppm)
- Ausgezeichnetes Risikomanagement
- Optimale Schadensregulierung
- After Sales Service
- WEB Informationsservice (WIS)
(Materialbewirtschaftung, Produktionsfortschritt, Ablieferbilanz)



Organigramm **technosert**

Ihr Erfolg mit unserem System!



Johannes Gschwandtner
Tel.: 07236 20900-101
CEO / Chief Executive Officer
(Geschäftsführer)



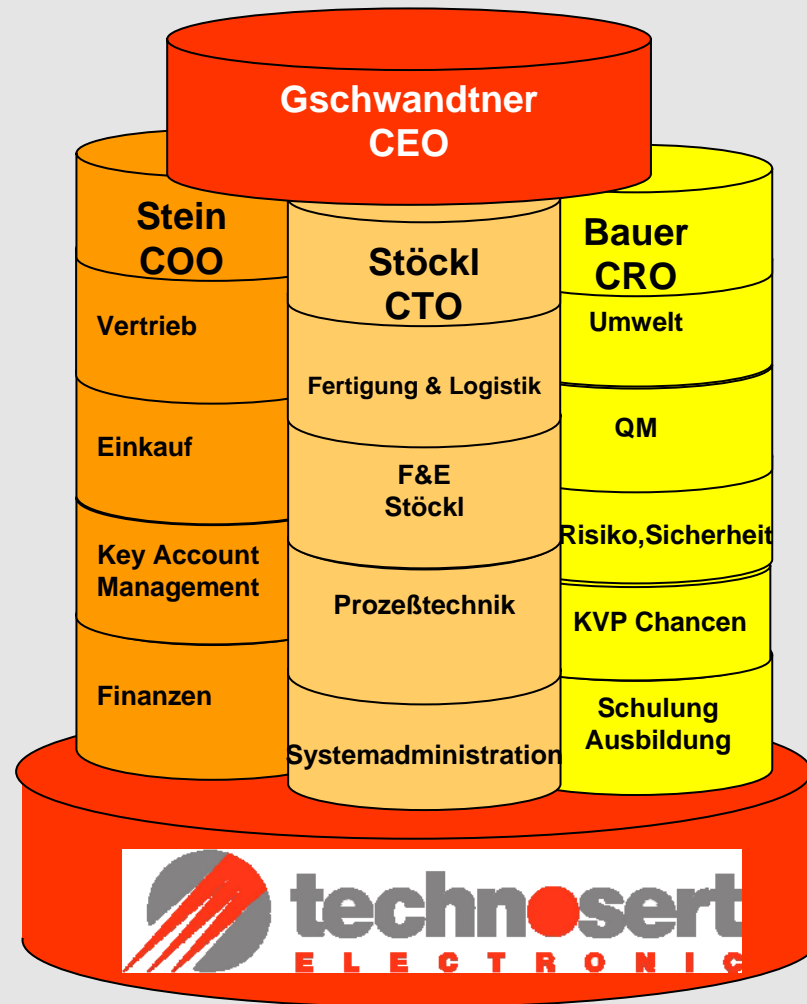
Manfred Stöckl
Tel.: 07236 20900-111
CTO / Chief Technology Officer
(Geschäftsleitung Technik)



Armin Stein
Tel.: 07236 20900-485
COO / Chief Operating Officer
(Geschäftsleitung kaufmännisch)

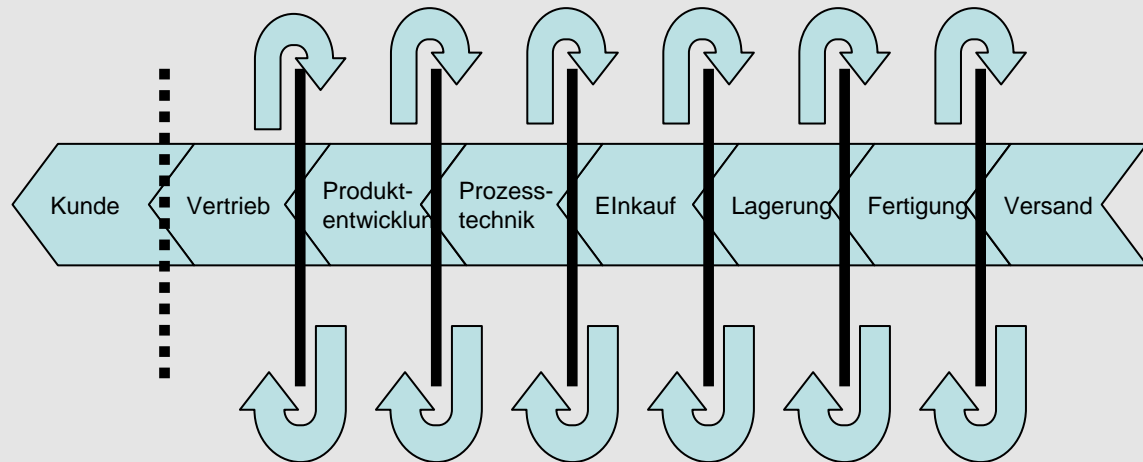


Eckehard Bauer
Tel.: 07236 20900-480
CRO / Chancen Risk Officer
(Geschäftsleitung Chancen und Risiko)



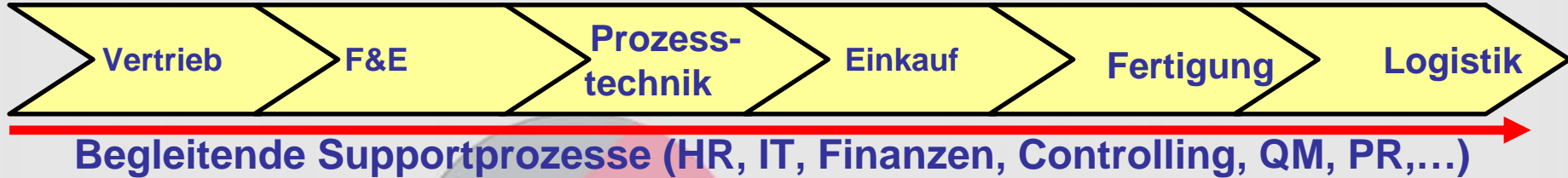


Die nach dem Staffelstabprinzip aufbaute Wertschöpfungskette führte zu einer Stagnation im Unternehmen

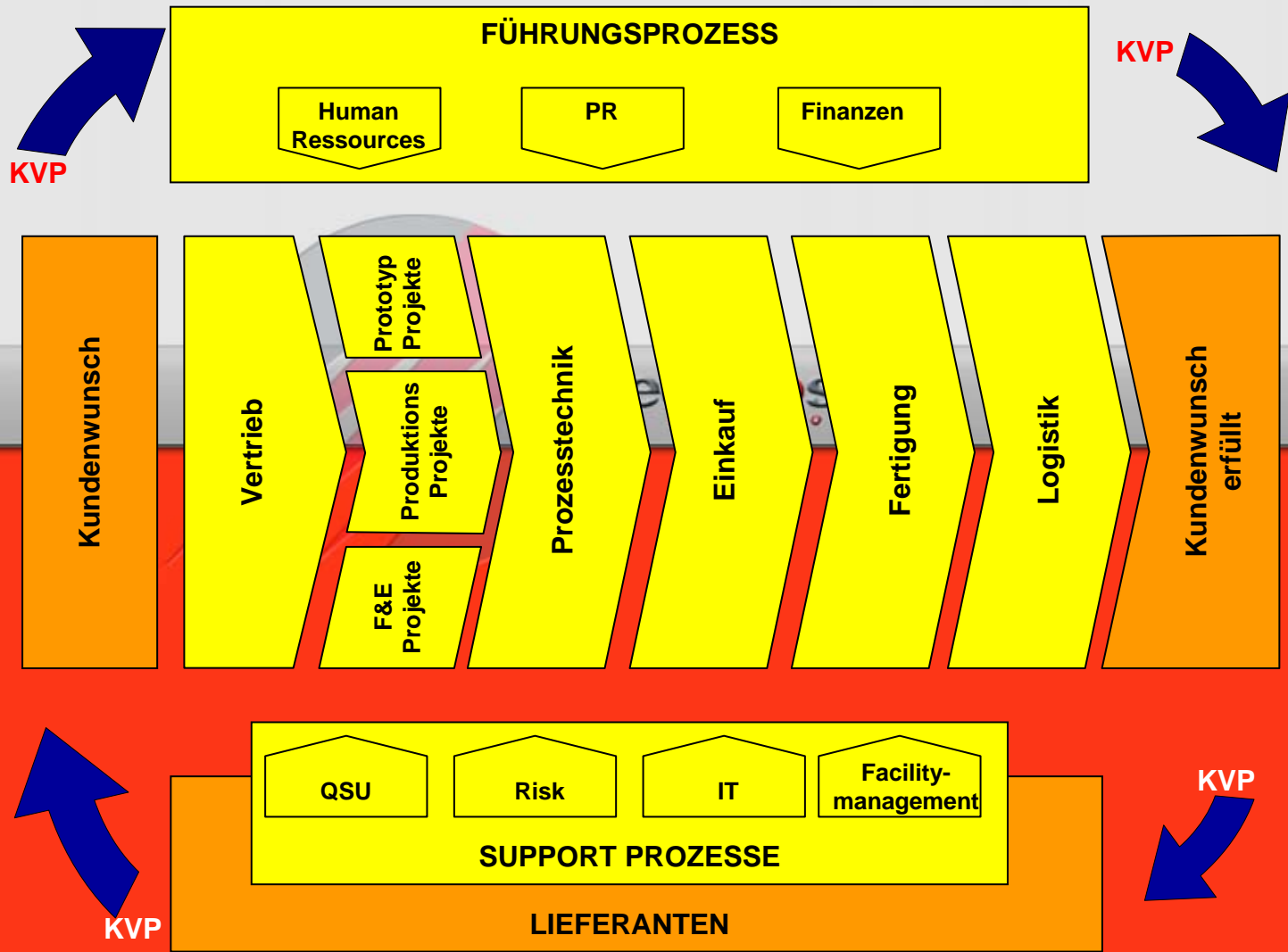


Die Entbündelung der Wertschöpfungskette

Eine stabile Wertschöpfungskette zeichnet sich durch eine sinnvolle Anordnung der Kernkompetenzen an

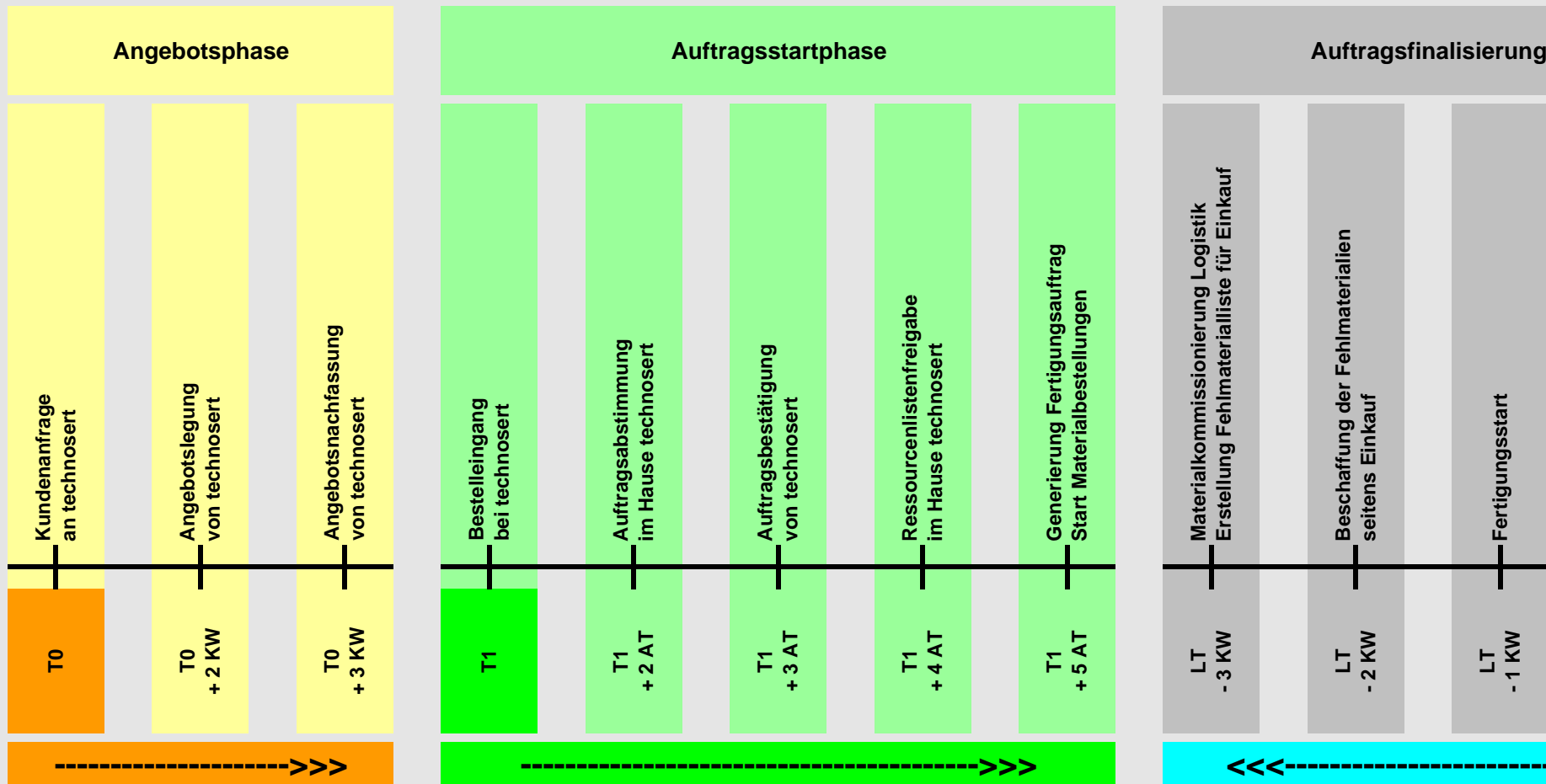


<u>F&E</u>	Entwicklung bedarfsorientierter Sortimente unter Einbindung von Kundenwünschen, Innovationen, Kosten, Beschaffungsmärkte, etc.
<u>Prozesstechnik</u>	Technische Realisierbarkeit von Fertigungsaufträgen im Abgleich von Fertigungskapazitäten, Komponenten, Kosten, etc.
<u>Einkauf</u>	Termingerechte Bereitstellung der Beschaffungsgüter zu optimalen Preisen in einem wettbewerbsintensiven Lieferantenmarkt
<u>Vertrieb</u>	Kundenbetreuung, Vermarktungskonzepte, Ergebnisverantwortung, Akquisition neuer Kunden, das Tor zum Markt
<u>Fertigung</u>	Termingerechte Produktion bei optimaler Auslastung
<u>Logistik</u>	Optimale Lagerbestände, Bestandsverantwortung über das gesamte Umlaufvermögen der Unternehmen, Materialstromsteuerung





Innovative Wege zu mehr Flexibilität und Liefertreue



Die gesamtheitliche Neustrukturierung sinnvoller order lead times erhöht den Produktionsausstoß bei steigender Liefertreue und Flexibilität



Innovative Wege zu mehr Flexibilität und Liefertreue

Logistik

Umbau des Lagers und dessen Steuerung (pro Artikel ein Lagerort)
Wareneingang innerhalb 24h gebucht
Warenrücknahmen in 24h abgewickelt
Bündelung der Outbound und Inbound Sendungen auf 1 Logistikpartner

Fertigung

Produktion aller fertig kommissionierten Aufträge zur Vollauslastung
Verlagerung der Kapitalbindung vom Artikellager auf das Fertigteillager
Reduzierung der Rüst- und Standzeiten
Vollausnutzung der neuen, voll automatisierten Fertigungslinie

Einkauf

Bereitstellung der Materialien bereits 4 Wochen vor Fertigungsbeginn
Bündelung von Beschaffungssegmenten + Vergabe an stabile Lieferanten
Konzentration aller Beschaffungsprozesse auf 1 Abteilung
Exceptional Handling aufgrund täglich aktualisierter Fehlteilleiste

Bessere Auslastung der Fertigungskapazitäten
Höherer Ausstoß bei steigenden
Deckungsbeiträgen
Freisetzung von Liquidität zur Deckung des
Investitionsbedarfes



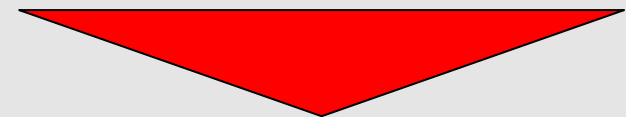
Die Versorgungssicherheit als Garant der Kapazitätserweiterung

Leistungsfähigkeit des Einkaufs als Erfolgsfaktor Neuausrichtung – Einkauf/Beschaffung

- Klare Kompetenzbereiche und Beschaffungsstrukturen
- Wirkungsvolle Einkaufsstrategien und -konzepte
- Professionelles Lieferantenmanagement
- Effiziente Bestell- und Abwicklungsprozesse
- Zielorientierte Leistungsparameter für Einkauf/Lieferanten
- Nachhaltiges Einkaufscontrolling



**Steigende Versorgungssicherheit
Kommissionierung früher abschlossen
Handlungsalternativen erhöhen
Flexibilität in der Fertigung**



**Optimale Kapazitätsauslastung
Planbarer Personaleinsatz
Grundlagen für die Expansion geschaffen**



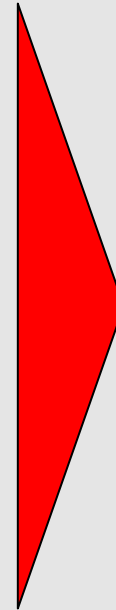
Lieferantenmanagement und Kundenportfolio sichern die Zukunft

Handlungsalternativen im Einkauf

- Internationales Beschaffungsmarketing
- Profilierung von Warengruppenstrategien
- Entwicklung neuer Materialien mit Lieferanten
- Reduzierung administrativer Aufwand
- Prozessintegration und stabile Partnerschaften

Handlungsalternativen im Vertrieb

- Erschließung neuer Branchen
- Key Account Management
- Neukundenakquisition
- Fokussierung auf Deckungsbeiträge
- Zusammenarbeit im Mechatronik Cluster



- Umsatzsteigerungen um 10 – 20%
- Erhöhung der EBIT's
- Gezielter Ressourcenaufbau
- Risikominimierung
- Höchster Auftragsbestand aller Zeiten
- Reduzierung des Materialeinsatzes



Der Weg nach vorne – Internationale Kooperationen

Technosert Electronic – Kooperation mit der tschechischen Inotech in Tachov

2005 Start der Kooperation in F&E-Projekten

2006 Minderheitsbeteiligung der Technosert an der Inotech

Weiterentwicklung der Kooperation in 2007:

Lohnfertigung von Technosert-Aufträgen in Tschechien

F&E-Aufträge von Inotech an Technosert

Gemeinsame Beschaffungsplattform zur Erschließung neuer Lieferanten in Osteuropa

Ab 2008

Sukzessive Verlagerung der F&E-Aktivitäten nach Tschechien

Vorteile für beide Unternehmen:

Knowhow- und Erfahrungstransfer

Zugang zu den Märkten des Partners

Nutzung von Kostenvorteilen und Reduzierung des Auslastungsrisikos

Rekrutierung von Facharbeitskräften (extremer Engpass in OÖ!!)